



Medientext, 3. Dezember 2021

«Märtplatz Siebnen» lanciert Einkaufsgutscheine Konterfei von Märchler Persönlichkeiten

Der neu gegründete Gewerbeverein «Märtplatz Siebnen» will das Gewerbe in Siebnen und Umgebung unterstützen. Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft lanciert der Verein Einkaufsgutscheine mit Konterfeis verschiedener verstorbener Unternehmerpersönlichkeiten aus der March.

Die Bevölkerung soll in der Region einkaufen, einkehren, konsumieren und investieren. Dies ist eines der Hauptziele, welches sich der neu gegründete Gewerbeverein vorgenommen hat. Mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 10, 20 oder 50 Franken soll das Geschäft belebt werden. Die Gutscheine sind praktisch und können in den Geschäften der Mitglieder des Märtplatzes eingelöst werden. Zu kaufen sind die Gutscheine bei der Siebner Filiale der Schwyzer Kantonalbank. Die Geschäfte bringen dann die eingekommenen Gutscheine wieder der Bank zurück und lösen diese in bares Geld ein.

Bei der Gestaltung der Einkaufsgutscheine wurde auf lokale Werte gesetzt. Auf jedem der Scheine kann man ein Konterfei einer Unternehmerpersönlichkeit aus der March erkennen. Es sind dies Caspar Honegger, Textilunternehmer (1804 – 1883), Erhard August Spiess, Politiker und Wirt, Wegbereiter des Kraftwerks Wägital (1870 – 1945) und Erhard Ruoss, Nationalrat und Unternehmer, Pionier der Linth Melioration (1901 – 1957). Beim Märtplatz Siebnen hofft man, dass mit dieser Aktion Persönlichkeiten, die in der Vergangenheit sich für die March eingesetzt haben, nicht in Vergessenheit geraten und entsprechend gewürdigt werden.

Die Gutscheine sind ab sofort bei der Siebner Filiale der Kantonalbank Schwyz zu beziehen.

50 Franken Einkaufsgutschein

Conrad Honegger (1804 – 1883) stammt aus einer protestantischen Textilunternehmerfamilie in Rüti (ZH). Er verbesserte die damals verwendeten mechanischen Webstühle zum bekannten „Honegger-Webstuhl“ und wurde als „Weberkönig“ bekannt. Zusammen mit seinem Bruder Heinrich wurde Caspar Honegger 1827 die Leitung der Fabrik im Widacher (einem Ortsteil von Rüti) anvertraut, und 1834 erfolgte in Siebnen die Eröffnung einer Baumwollweberei mit 50 aus England gelieferten Webstühlen (heute Alte Fabrik Siebnen). Honeggers Erfindungs- und Unternehmensgeist dürfte wesentlich zum Aufschwung der Weberei in Europa beigetragen haben. Neben dem grossen Fabrikgebäude und der reformierten Kirche war die Kanalisation der Aa das wichtigste öffentliche Werk

MÄRTPLATZ Siebnen

Handel – Gewerbe – Dienstleistung von Siebnen und Umgebung



Honeggers in Siebnen. Alle diese Bauwerke haben bis heute überlebt. Dank Caspar Honegger erfuhr Siebnen seine erste wirtschaftliche Blüte.

20 Franken Einkaufsgutschein

Erhard Ruoss (1901 - 1957) ist in Schübelbach aufgewachsen und stammt aus einer angesehenen Fabrikantenfamilie. Ruoss absolvierte die Handelsschule in Schwyz, Neuenburg und London und führte danach die väterliche Textilfabrik in Buttikon (Zwirnerei), Galgenen und Vorderthal mit 180 Arbeitsstellen. 1928 wurde er als Liberaler in den Schwyzer Kantonsrat und 1935 in den Nationalrat gewählt. Er setzte sich insbesondere für die Linth-Melioration ein.

10 Franken Einkaufsgutschein

August Spiess (1870 – 1945) stammt aus einer Wirtfamilie in Tuggen. Nach der Sekundarschule in Lachen liess sich Spiess im Lehrerseminar in Schwyz zum Lehrer ausbilden. Nach ein paar Jahren im gelernten Beruf wurde August Spiess Stickereifabrikant und führte die Stickereiindustrie in Tuggen ein. Ab 1904 war er Bezirksrat der March (1918 Bezirksammann) und ab 1906 Gemeinderat in Tuggen, 1912-28 sass er für die katholische Volkspartei im Schwyzer Kantonsrat. Während seiner Amtszeit als Präsident der Elektrizitätsversorgung des Bezirks March 1918-24 wurde das Kraftwerk Wägital gebaut. Spiess gilt als Wegbereiter des Jahrhundertwerks. Nach dem Bau des Gasthauses Stausee in Innerthal wurde Spiess dessen erster Pächter.